



Postulat Wyss Josef und Mit. über ein Effizienzsteigerungsprogramm Kanton Luzern

eröffnet am 30. Januar 2017

Im Rahmen der Budgetdebatte im Dezember 2016 wurden verschiedene Massnahmen zur Sanierung der kantonalen Finanzsituation beschlossen. Neben den Massnahmen im Rahmen des KP17 wurde die Schuldenbremse gelockert sowie der Steuerfuss erhöht. Letztere Massnahme unterliegt noch dem fakultativen Referendum.

Diese Massnahmen entlasten als Turn-around-Massnahmen die Kantonsfinanzen kurzfristig.

Mittel- bis langfristig ist der Kanton jedoch auf weitergehende Anstrengungen angewiesen. Es braucht zusätzliche Massnahmen, welche die finanzielle Situation nachhaltig verbessern.

Der Kanton Luzern wird beauftragt, ein Effizienzsteigerungsprogramm zu initiieren, welches ab einem Zeithorizont von zwei Jahren deutliche Einsparungen erzielen soll. Dabei stehen folgende Handlungsachsen im Vordergrund:

1. Das Effizienzsteigerungsprogramm basiert auf den Grundsätzen des Lean Management.
2. Das Effizienzsteigerungsprogramm beinhaltet alle Departemente. Zwecks Synergiegewinnung sind Einzelinitiativen zwingend zu koordinieren.
3. Das Hauptziel des Effizienzsteigerungsprogramms ist, die Leistungserbringung effizienter, das heisst mit weniger Ressourceneinsatz zu gestalten. Unter anderem stehen folgende Ziele im Fokus:
 - a. Prozesse und Abläufe sind zu harmonisieren und zu optimieren,
 - b. Anforderungen und Richtlinien sind zu hinterfragen und zu minimieren,
 - c. die Durchlaufzeiten und der Verwaltungsaufwand sind zu senken,
 - d. Doppelspurigkeiten sind zu eliminieren,
 - e. Synergien inner- und ausserhalb der Departemente sind zu suchen und umzusetzen.

Mit dem Effizienzsteigerungsprogramm sind, bezogen auf die Gesamtaufwände (Sach- und Personalaufwand) des Kantons, jährliche Netto-Verbesserungen von 1,5 Prozent zu erzielen. In zehn Jahren soll eine Netto-Effizienzsteigerung von 15 Prozent erzielt werden. Dieses Postulat initiiert die Folgemaassnahmen zum KP17 und ist nicht als Alternativprogramm zu verstehen. Dieses Programm muss jetzt lanciert werden, um die Wirkung in einem mittelfristigen Zeithorizont zu erzielen. Die Regierung wird beauftragt, ein entsprechendes Programm im 2017 zu initiieren. Das Programm wird durch eine Spezialkommission des Kantonsrates begleitet.

Wyss Josef	Kaufmann Pius
Marti Urs	Arnold Erwin
Nussbaum Adrian	Bucheli Hanspeter
Zemp Gaudenz	Helfenstein Gianmarco
Lichtsteiner-Achermann Inge	Meyer Jürg
Peter Fabian	Odermatt Markus
Amrein Othmar	Haller Dieter
Piazza Daniel	Wismer-Felder Priska
Bühler Adrian	Gehrig Markus
Kottmann Raphael	Zehnder Ferdinand
Krummenacher-Feer Marlis	Oehen Thomas
Gasser Daniel	Grüter Thomas
Dissler Josef	